## Statistik II für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. Helmut Küchenhoff

Übungsblatt 8 SoSe 2017

<u>Hinweis:</u> Für die Lösung der Übung benötigen Sie möglicherweise folgende Quantile der Standardnormalverteilung und der t-Verteilung (Notation: Vorlesungsfolie 277):

$$z_{0,999} = 3,09; z_{0,9995} = 3,29; z_{0,975} = 1,96; z_{0,995} = 2,58, z_{0,99} = 2,33 \\ t_{0,999}^{11} = 4,02; t_{0,9995}^{11} = 4,44; t_{0,975}^{11} = 2,20; t_{0,995}^{11} = 3,11; t_{0,99}^{11} = 2,72$$

**Aufgabe 1:** Es wird nun wieder eine Maschine wie aus Aufgabe 3 (Blatt 5) betrachtet, welche Werkstücke produziert, deren Längen normalverteilt sind. Welche Länge für die Werkstücke eingestellt wurde ist unbekannt, jedoch liegt eine unabhängige Stichprobe von n=100 Werkstücken vor, die eine durchschnittliche Länge von  $\bar{x}=42$ mm aufweist. (*Erinnerung:* Die Standardabweichung dieser Maschine ist ebenfalls bekannt (jedoch höher als auf Blatt 5/Aufgabe 3):  $\sigma=4$ mm)

- a) Bestimmen Sie anhand der Stichprobe ein Konfidenzintervall für  $\mu$  zum Konfidenzniveau 0,99!
- b) Wie groß müsste der Stichprobenumfang mindestens sein, damit das Konfidenzintervall für  $\mu$ , bei gleicher Länge wie in Aufgabe a), sogar das Konfidenzniveau 0,999 einhält?

**Aufgabe 2:** Die Körpergröße bei Männern kann als normalverteilt betrachtet werden. In einer unabhängige Stichprobe von 12 Männern betrug die durchschnittliche Körpergröße 172~cm und die Varianz  $55~cm^2$ .

- a) Bestimmen Sie ein Konfidenzintervall für  $\mu$  zum Konfidenzniveau 0,95!
- b) Angenommen, man wüsste, dass die wahre Varianz von X 55  $cm^2$  betrage. Welche Auswirkung hätte dies auf die Länge des Konfidenzintervalls im Vergleich zu a)?

**Aufgabe 3:** Wir betrachten wieder das Beispiel aus dem Einzelhandel aus Aufgabe 2 (Blatt 6). Dort wurde die Kaufwahrscheinlichkeit mit 50% beziffert. Allerdings wurde diese schon seit Längerem nicht mehr validiert. Sie erhalten nun eine neuere unabhängige Stichprobe der Größe n=3000. Unter diesen 3000 Personen wurden 1428 Käufer gezählt.

- a) Bestimmen Sie, mit den vorhandenen Informationen ein Konfidenzintervall für die Kaufwahrscheinlichkeit p für einen Kauf zum Konfidenzniveau 0,98!
- b) Treffen Sie eine Einschätzung bezüglich der angenommenen Kaufwahrscheinlichkeit von 50%.
- c) Nun sei bekannt, dass die Wahrscheinlichkeit von 50% aus der Stichprobe von Blatt  $6 \ (n=500)$  geschätzt wurde. Bestimmen Sie das Konfidenzintervall für die Differenz der Kaufwahrscheinlichkeiten aus den beiden Stichproben. Wählen Sie dazu das gleiche Konfidenzniveau wie in Aufgabe a). Fällt Ihnen etwas auf?